

## Psalm 9

Sopran/Alt

Mit fröh - li - chem Ge - mü - te dank ich dir, höch - ster Gott, —  
und freu mich dei - ner Gü - te, daß du mir hilfst aus Not, —

Tenor/Bass

jagst, schlägst, bringst um die Fein - de, führst aus mein Sach zu - recht, —

du Rich - ter all - ge - mei - ne machst gut, was arg und schlecht. —

Die Heiden tust du strafen, bringst die Gottlosen um,  
zerbrichst ihr Wehr und Waffen, ihr Nam´ vergeht samt ihn´n.  
Ewig dein Nam´ wird bleiben, dein Richtstuhl ist bereit,  
niemand wird´s hintertreiben, wann du regierst die Leut.

Steh auf, Herr Gott, beizeiten, laß gehen dein Gericht,  
damit die bösen Leute Oberhand kriegen nicht,  
gib´s ihnen zu verstehen, daß sie nur Menschen sind,  
auch ihr Trutz muß vergehen vor deiner Macht geschwind.

Du bist der Schutz des Armen, ein´ Zuflucht in der Not,  
läßt dich seins Leids erbarmen; drum auf dich frommen Gott  
hoffen all, die dich kennen, und ehr´n den Namen dein,  
wirst dich ihrer nicht schämen, ihr Helfer stets zu sein.

Nur Gnad, Herr, ich begehre, sieh an mein Elend groß,  
dein Hülf´ mir doch gewähre, sonst mich der Feind find´t bloß,  
du hilfst aus Todesnöten, d´rob will ich fröhlich sein,  
dein Lob und Preis vertreten in christlicher Gemein´.